

Modul: Designpsychologie

Niveau	Bachelor	Stundenplankürzel	DPsy
Modulname englisch	Design Psychology		
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Felicidad Romero-Tejedor		
Fachbereich	Elektrotechnik und Informatik		
Studiengang	Informationstechnologie und Design, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	ECTS-Leistungspunkte	7
Fachsemester	3	Semesterwochenstunden	3
Dauer in Semestern	1	Arbeitsaufwand in Stunden	210
Angebotshäufigkeit	WiSe	Präsenzstunden	45
Lehrsprache	Deutsch	Selbststudiumsstunden	165

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Projektarbeit	Prüfsprache	Deutsch
Dauer PL in Minuten		Bewertungssystem PL	Drittelnoten
Lernergebnisse	Das Modul gibt einen Überblick über die Psychologie in Anwendung auf das Design. Die kognitive Psychologie bestimmt das heutige Design. Die Designsysteme müssen an den Menschen angepasst werden. Das Modul möchte die Studierenden für Fragen der Mensch-Maschine-Schnittstelle sensibilisieren		
Teilnahmevoraussetzungen			

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✓ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✓ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit	
Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: Designpsychologie

(zu Modul: Designpsychologie)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	Lernform	Präsenz
LV-Name englisch	Design Psychology		
Anwesenheitspflicht	nein	ECTS-Leistungspunkte	4
Teilnahmebeschränkung		Semesterwochenstunden	2
Gruppengröße		Arbeitsaufwand in Stunden	120
Lehrsprache	Deutsch	Präsenzstunden	30
Studienleistung	Test	Selbststudiumsstunden	90
Dauer SL in Minuten	30	Bewertungssystem SL	Drittelnoten

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.

Prüfungsleistung		Prüfungsprache	
Dauer PL in Minuten		Bewertungssystem PL	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.

Lehrinhalte	<p>LEHREINHEITEN</p> <p>Einführung in die Psychologie: Vom Behaviorismus zum Kognitivismus</p> <p>LE Wahrnehmungspsychologie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltpsychologie: Optische Täuschungen Gestaltqualitäten (Ch. von Ehrenfels) Gesetze des Sehens (W. Metzger) • Farbpsychologie: Farbwahrnehmung Farben und Kontexte Physiologie <p>LE Kognitive Psychologie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Intelligenz • Kreativität: eine Intelligenz? • Gehirnareale • Visuelle Intelligenz: M. Wertheimer, R. Arnheim, I. Biederman D. Norman • Entwicklung des Sehens • Kognition und Handlung • Topologische Psychologie (K. Lewin) • Gedächtnis, Langzeitgedächtnis • Sequenzen, Operationen und Schemata • Kindliche Entwicklung: J. Piaget, S. Freud • Psychosoziale Entwicklung (E. Erikson)
--------------------	---

- Gerontopsychologie
- Orientierung und Umwelt, ökologische Psychologie
- Kognitive Räume
- Cognition Design (D. Norman)

LE Kulturpsychologie

- Symbolpsychologie und Psychologie der Kultur: Der Mensch und seine Symbole Tiefenpsychologie (S. Freud) | Archetypen (C. G. Jung) | Kunst tiefenpsychologisch nach Freud

LE Methoden

- Nützlichkeit einiger Arbeitsmethoden der Psychologie im Design | Beschreibung | Anwendung im Design

LE Werbe- und Konsumpsychologie

- Marktpsychologie, CI, Werbeformen (Blockwerbung, Teleshopping, Videoclip, Bartering, Sponsoring, Merchandising, Product Placement, Viral Advertising)
- Konsumwerbung, Printwerbung der 50er Jahre bis heute
- Werbestrategien (Z.B. Zwei-Prozess-Modell, Kindchenschema, Kontrasteffekt, Subliminale Werbung, Aufmerksamkeit, Differenzielle Psych., Kindheit und Werbung, Antizipation, Irritation)
- Marken: Die Marke, Markencode, Codekommunikation
- Neuromarketing
- Werbewirkung, Modelle, Messung der Werbewirkung

LE Sozialpsychologie

- Einführung in die Sozialpsychologie (E. Aronson)
- Sozialer Einfluss, Macht des sozialen Umfelds, Groupthink, Mobbing
- Motivationspsychologie
- Sozialpsychologie Moden, Klischees, Zielgruppen
- Arbeitspsychologie, Taylorismus, K. Lewin
- Assimilation, Integration | Repressive Toleranz (H. Marcuse)

Literatur

- Aronson, Elliot, The Social Animal, 2008 (10. Auflage).
- Berzbach, Frank, Kreativität aushalten / Psychologie für Designer, 2010.
- Felser, Georg, Werbe- und Konsumentenpsychologie, 2001.
- Heinmann, Monika; Schütz, Michael, Wie Design wirkt: Psychologische Prinzipien erfolgreicher Gestaltung: Psychologie und Design, 2016.
- Heller, Eva, Wie Farben wirken. Farbpsychologie, Farbsymbolik, kreative Farbgestaltung, 2004.
- C.G. Jung, Archetypen, 2003.
- Khazaeli, Cyrus Dominik, Systemisches Design. Intelligente Oberflächen für Information und Interaktion, 2005.
- Lück, Helmut E., Kurt Lewin. Eine Einführung in sein Werk, 2001.
- Norman, D. A., Dinge des Alltags. Gutes Design und Psychologie für Gebrauchsgegenstände, Campus, Frankfurt, 1989.
- , The invisible Computer, Cambridge, 1998.
- , The Design of Future Things, 2007.

Seyler, Axel, Wahrnehmen und Falschnehmen. Praxis der Gestaltpsychologie, 2003.

Weinschenk, Susan M. 100 Dinge. Die jeder Designer über Menschen wissen muss, 2011.

In der Vorlesung zusätzlich VERTIEFUNGSLITERATUR zu den Themen

Bemerkungen	
--------------------	--

Lehrveranstaltung: Designpsychologie Praktikum

(zu Modul: Designpsychologie)

Lehrveranstaltungsart	Praktikum	Lernform	Präsenz
LV-Name englisch	Design Psychology Practical Training		
Anwesenheitspflicht	ja	ECTS-Leistungspunkte	3
Teilnahmebeschränkung		Semesterwochenstunden	1
Gruppengröße	12	Arbeitsaufwand in Stunden	90
Lehrsprache	Deutsch	Präsenzstunden	15
Studienleistung	Praktikum	Selbststudiumsstunden	75
Dauer SL in Minuten		Bewertungssystem SL	Teilnahme

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.

Prüfungsleistung		Prüfsprache	
Dauer PL in Minuten		Bewertungssystem PL	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.

Lehrinhalte	Praktische Anwendung und Vertiefung der Vorlesungsinhalte
Literatur	
Bemerkungen	